

Köln, 7. 12. Dec. 1895.

Kempster für Tander!

Über die Committee des Auftrages. Der Brief von  
Kowatzak habe ich Ihnen wirklich gemäß für eine  
Aussendung vorgelesen; wünscht Sie die Lesung der  
Lebtenen etwas anders, so ändern Sie nur nach  
Belieben. - Der Carl Simons'sche Harmonium-Vortrag habe  
Sie ja noch einen anderen Lieb vorgelesen, wenn das  
geht auf Ihre weißen Regen.

Das 4stündige Arrangement der Balken. Ist fertig; ich  
müß nur noch hier und da etwas nachsehen und  
dann die Karte (mit rother Dinte) hinzufügen. In  
ein paar Tagen habe Sie d. -

Die Größe des Bildes von Kreuzer mit W. Becker  
haben mich sehr erfreut; ich bitte Sie freundlich zu  
erwidern. Die Karikaturen über Becker (der 1868 von  
Ihrer Fortgang) haben mich sehr interessiert. Becker  
hatte sich beschaffen daß mit der die Dünge  
der Dichtkapel und der gewöhnliche Chor. Ich habe  
so aber in meine Programmammlung, daß Becker  
zuletzt am 14. febr. 1868 zur Dom (Maastricht) und  
am 3. März in eines Concerts der grossen Chor.  
mitgelesen hat. In dem Lebnen sang er "die  
mächtigen Geistes" von Bürger, zwei Solopartien  
von Mendelssohn (mit zwei ständl. Beckmeyer mit  
Gen. v. Baden +), ferner die Kapelle in der "Kaf.  
Pilgerfahrt". Vielleicht interessiert es Becker, dasson

auf so langer Zeit zu hören. Bitte bei Kreuzer in  
meinem Namen, ihn gelegentlich davon zu sagen  
u. ihn bestund von mir zu gratulieren. Ich  
freue mich, daß Becker so faulod wartes  
gesowen ist. Von allen damaligen Lintstäcken  
ist mir noch Weinkart da, mit dem ich manchmal  
über d. alten Jäcks, u. mich über Becker, geyroch  
hab. - Ich bin offen dankbar, wenn bei dir  
Läuferei auf irgend ein Werk zu Becker  
Offen bringes können. -

Die Corvitur de Clav. Antiqua ward ich erst  
morgens fertig bekommen. In der Partitur der  
Balken. habe ich noch ein paar Fehler gefündet;  
ist auf die Corviturbogen der Stück Morgens,  
kommen worden?

Mit bestem Gruß

Ich

F. G. J. J. J.

Für Amberg 2. Aufl. - vielen Dank.

